Einfach und unbürokratisch!

Sie nehmen Kontakt mit der KoKi auf. In einem persönlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause wird Ihre familiäre Situation besprochen.

Gemeinsam mit Ihnen fällt die Fachkraft der KoKi dann die Entscheidung, ob und in welchem Umfang Sie einer Unterstützung bedürfen.

Ebenfalls mit Ihnen gemeinsam wird dann entschieden, wie "Guter Start" am Besten schnell, effektiv und flexibel entlastend wirksam werden.

Was kostet die Teilnahme?

Nichts!

Wenn "Guter Start" aus fachlicher Sicht für Sie die geeignete Form der Unterstützung ist, ist das Programm für Sie kostenlos



So erreichen Sie uns:

Landratsamt Cham Koordinationsstelle Frühe Kindheit Further Str. 18 • 93413 Cham

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Barbara Geiger Kindheitspädagogin B.A. Telefon: 0 99 71 / 78 300

E-Mail: barbara.geiger@lra.landkreis-cham.de

Ilona Jilek Dipl. Sozialpädagogin (FH) Telefon 0 99 71 / 78 506 ilona.jilek@lra.landkreis-cham.de

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.









Guter Start

Frühe Hilfe für Familien mit mehreren Kleinkindern













Warum das Projekt Guter Start?

Ein Kind zu bekommen, verändert das Leben einer Familie sehr stark. Viele neue Herausforderungen gibt es zu bewältigen, schlaflose Nächte zu überstehen und vielfältige Bedürfnisse des Babys zu befriedigen.

Die ersten Lebensmonate sind anstrengend, aber auch spannend und aufregend für die frisch gebackenen Eltern.

Was aber, wenn nicht nur ein, sondern gleich zwei oder gar drei Babys oder Kleinkinder die Aufmerksamkeit ihrer Eltern einfordern?

Schnell gelangen die Eltern(teile) hier an ihre psychische und physische Leistungsgrenzen.

Fehlt ihnen dann Unterstützung von außen, kann es schnell zu eskalierenden Überforderungssituationen kommen, die durch eine schnelle Entlastung im Alltag verhindert werden können.



Hinweis: Es handelt sich beim Projekt "Guter Start" um ein freiwilliges und kostenloses Angebot des Landkreis Cham, auf das kein Rechtsanspruch besteht!

Konkrete Hilfestellung

Die Koordinationsstelle Frühe Kindheit und der Fonds "Bürger helfen Bürgern" wollen Sie dabei unterstützen, die ersten anstrengenden Lebensmonate mit Ihren Kindern bestmöglich zu meistern.

Wir können Ihnen für einen zeitlich begrenzten Abschnitt von 3 - 6 Monaten professionelle Entlastung bei der Kinderbetreuung und 3 Monate bei der Haushaltsführung zur Seite stellen.

Je nach individuellem Bedarf können Sie sowohl durch pädagogisches Fachpersonal als auch durch ausgebildete Hauswirtschafterinnen unterstützt werden.

Diese Hilfe kann in der Praxis folgende Bereiche umfassen:

- Kinderbetreuung und -versorgung,
- Anleitung der Eltern bei der Kinderbetreuung,
- Unterstützung bei Arztgängen,
- Beaufsichtigung der Kinder, um den Eltern kleine Freiräume für andere wichtige Tätigkeiten zu verschaffen,
- · Erledigen von Einkäufen,
- Unterstützung in der Haushaltsführung,
- Kochen,
- · Beratung zum Thema "kindgerechte Ernährung",
- · usw.

Wer bekommt Unterstützung?

Eltern oder Alleinerziehende mit 3 Kindern unter 4 Jahren. Mindestens eins der Kinder ist noch jünger als 12 Monate.

Sie haben in ihrem häuslichen Umfeld keine oder nur unzureichende private Entlastung und Unterstützung, z.B. durch Angehörige, Freunde oder Nachbarn.

Die Krankenkassen sind als Leistungsträger für die Haushaltshilfe ausgeschlossen bzw. deren Mittel wurden bereits ausgeschöpft.

Das Familieneinkommen ist nicht hoch genug, um sich privat ausreichend Hilfe bei der Kinderbetreuung oder im Haushalt zu leisten.

